

R5 Probleme gehen los -> unrunder Lauf nach dem Start, Dröhnen ab 160km/h...Hilfe

Beitrag von „Snowman24“ vom 20. Januar 2013 um 23:37

Hallo miteinander,

bitte steinigt mich jetzt oder tut sonst irgendetwas mit mir.

Ich hatte einen Touareg R5TDI (leider durch PDE-Platzer und somit Loch im Kolbenboden, bei ca. 180km/h gestorben) und davor einen Passat 3B 2,5TDI.

Bei beiden Fahrzeugen hatte ich die AGR komplett mit einem Blech verschlossen (Tip eines sehr großem und bekannten Fahrzeugtuners aus meiner Nähe).

Nachteil(e): Motor wird anfangs nicht so schnell warm (nur der V6TDI - der R5 hatte ja Stand-/Zusatzheizung), Betriebserlaubnis erlischt

Vorteil(e): "Turboloch" vermindert (ganz besonders beim V6TDI), kein verrußen mehr der gesamtem Ansaugwege (Abstellklappe, Ansaugbrücke usw.), kein Verkoksen der Einspritzventile/Einspritzdüsen und PDE's mehr,

erwiesenermaßen mehr Leistung (gemessen auf dem Prüfstand - vor/nach verschließen der AGR), keine Probleme mehr mit Verkoksen des AGR-Ventils, jenseits von 150tkm

UND: im Zusammenhang mit angepasstem Chiptuning (R5TDI von 174PS auf 204PS - V6TDI 2,5l - von 150PS auf 186PS) erwiesenermaßen weit geringere Rußpartikel im Abgas (Aussage des TÜV's bei jeder AU: die Werte sind so gering, da könnte man meinen, es ist ein Rußpartikelfilter verbaut - der aber auch nicht verbaut war!).

Und dazu möchte ich noch sagen: Die Abgaswarnleuchte bzw. ein Eintrag im MSG bzgl. Abgaswerte gibt es nur sehr selten. Der R5TDI ohne DPF oder mit nachgerüsteten DPF macht hier sicher keinen Eintrag (Keine Messsonde im Abgassystem!) und der V6TDI bis 07/2002 (MKB: AKN/AFB) genauso wenig!

Kurzgesagt - diese ganze AGR-Politik ist ein absoluter Schwachsinn. Es ist erwiesen, dass die Motoren - ganz besonders jene aus dem VAG-Konzern - auch ohne irgendwelcher DPF oder sonstiger Dinge, wie AGR, nur durch richtiges Motormanagement - und damit meine ich eine genaue Anpassung des jeweiligen MSG - schon sehr sauber laufen können.

Aber da ja alle einen DPF und ein AGR haben müssen..... mehr sage ich hierzu nicht mehr... jeder kann sich hier seinen Teil denken.

Kurzum - mein derzeitiger T. mit dem V8 Benziner und LPG braucht solch einen Quatsch gott sei Dank gar nicht.

Und jetzt zerplückt mich bitte deswegen.

Zum eigentlichen Thema sei gesagt: Bitte unbedingt die Leerlaufregelung anschauen - ich glaube MWB 13 und 14 im Motorsteuergerät.

Wenn dort nicht ein Wert sehr stark aus der Reihe schlägt, sind zumindest - ziemlich sicher - die PDE's intakt.

Was beim R5TDI auch sehr gerne mal sein kann, wie es auch schon mein Vorredner "Alevuz" angesprochen hat, ist der Kabelbaum zu den PDE's im Zylinderkopf.

Wobei 106TKM ist eigentlich nicht viel.

Also ToDo:

Mit dem VCDS oder in einer freien Werkstatt oder beim Freundlichen die Leerlaufregelung anschauen lassen.

Wenn okay - Glückerzen prüfen lassen

Wenn die auch okay sind - Kompression bitte prüfen lassen - gerade Zylinder 3 unbedingt genau beobachten.

Dann bitte hier die Ergebnisse hier wieder melden.

Zum Dröhnen ab 160km/h: Du brauchst einen neuen Abgaskrümmer.

Dieser reißt am Wellrohr zum Flansch, dort wo der Turbolader angeflanscht ist, ein bzw. irgendwann ganz ab.

Selbst wechseln geht, wenn Du ein guter Schrauber bist. Das Teil kostet rund 450,- EUR mit Krümmerdichtung usw.

Arbeitszeit ca. 4-5 Stunden.

Aber wechsele den Krümmer bald - hier ist definitiv Gefahr im Verzug!

Viele Grüße und Viel Glück

Marcus

P.S. und vielen hier sei mal gesagt, es kann doch jeder mit seinem T. tun und machen, was er will. Deswegen wollt Ihr jemanden davon ausschließen, Eure Hilfe anzubieten? Warum gibt es dann ein Forum?